

Integrationstag mit Fußball und Flüchtlingen

Stammheim Am Dienstag gibt es in der Sporthalle ein besonderes Fußballtraining.

Kaum ist die Fußball-Europameisterschaft zu Ende, übt sich der Nachwuchs in einem gemeinsamen Projekt: Am Dienstag, 12. Juli, findet von 8.30 bis 12.30 Uhr in der Sporthalle an der Münchinger Straße 60 ein Fußball-Integrationstag statt. Flüchtlingskinder, die erst seit kurzem in Stammheim wohnen und zum Teil die Vorbereitungsklasse der Grund- und Werkrealschule besuchen, kickern bei diesem Integrationsprojekt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern unter Anleitung des DFB-A-Lizenz-Inhabers Jochen Bauer und des ehemaligen DFB-Junior-Nationalspielers Marco Di Biccari. Als Fußball-Stargast wird Benjamin Kern, ehemaliger Spieler bei Augsburg, Darmstadt und Duisburg sowie VfB-Jugendspieler, den Integrationstag zum Ende des Trainings besuchen.

„Es ist eine tolle Aktion, bei der sich die Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft und den Stammheimer Familien kennen lernen können“, sagt Bezirksvorsteherin Susanne Korge. „Der Kontakt unter den Kindern ist sehr wichtig. Schön finde ich auch, dass Mädchen und Jungen bei der Aktion mitmachen.“

Veranstalter sind die Schule, die Arbeiterwohlfahrt als Träger für die Sozialbetreuung der Flüchtlingsunterkunft, das Bezirksamt Stammheim und die Organisation „Jb fairplay“ von Jochen Bauer. In Stuttgart findet diese Aktion zum ersten Mal statt. Initiator Jochen Bauer hat derartige Integrationstage bereits in Kommunen wie Neckarsulm, Backnang, Esslingen, Göppingen, Hanau, Kornwestheim und Großsachsenheim durchgeführt. Frei nach dem Motto „Sport beziehungsweise Fußball verbindet und überwindet alle Hindernisse“ üben die Mädchen und Buben von 8.30 bis 12.30 Uhr. Vor dem Training gibt es für alle Teilnehmer ein Trikot und einen Fußball. Denn ohne Arbeitsgerät geht es schließlich nicht. Ohne Spaß und Einsatz jedoch auch nicht. Dass beides mehr als ausreichend vorhanden sein wird, dafür werden die Coaches Bauer und Di Biccari sowie Benjamin Kern auf jeden Fall sorgen.

Nach dem Training erfolgt zum Abschluss eine offizielle Scheckübergabe in Höhe von 500 Euro als Spende für die Flüchtlingskinder. „Auch Zuschauer sind zu der Integrationsveranstaltung herzlich eingeladen“, sagt Susanne Korge.